Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 18 439
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 02. April 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. April 2019)

zum Thema:
Berlin: Kampfsport

und **Antwort** vom 12. April 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. April 2019)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18439
vom 02.04.2019
über Berlin: Kampfsport

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Vereine gibt es aktuell in Berlin?
   (Bitte nach Arten (wie z.B. Fechten, Boxen, Karate etc.),Bezirken und Mitgliederzahl aufschlüsseln)
2. Wie hat sich die Anzahl dieser Vereine seit 1998 entwickelt?
   (Bitte aufschlüsseln)
3. Werden diese Vereine in irgendeiner Art und Weise finanziell und/ oder politisch über das Berliner Sportförderprogramm unterstützt?

Zu 1., 2. und 3.:
Der Senat führt keine Statistik über spezielle Kampfsportvereine, deren Mitgliederzahl, Verteilung auf die Bezirke oder Förderung. Auch eine Auswertung der vorhandenen Daten anhand des Vereinsnamens ist nicht möglich, da sich die ausgeübten Tätigkeiten, insbesondere bei Mehrspartenvereinen, nicht im Vereinsnamen wiederfinden.

4. Wird der Kampfsport aktiv durch die Senatsverwaltung beworben?

Zu 4.:
Der Kampfsport wird nicht aktiv durch den Senat beworben.

Berlin, den 12. April 2019

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport